



TÄTIGKEITSBERICHT 2016

**TRIBUTE TO BAMBI Stiftung
München**

1. Über uns

Wer sind wir?

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist eine Initiative aus dem Hause Hubert Burda Media und wurde von Patricia Riekel (Herausgeberin BurdaStyle) und Philipp Welte (Verlagsvorstand Hubert Burda Media) ins Leben gerufen. Zusammen mit Andrea Laub sind sie ehrenamtlich im **Stiftungsvorstand** tätig. Der Stiftungsvorstand führt die Geschäfte der Stiftung und ist verpflichtet, das Stiftungsvermögen zu verwalten und den Stifterwillen so wirksam wie möglich zu erfüllen. Der **Stiftungsbeirat** der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung berät den Vorstand in seiner inhaltlichen Arbeit. Auch die Mitglieder des Stiftungsbeirates widmen sich ehrenamtlich der Stiftungsarbeit.

Im Jahr 2014 hat der **Stiftungsrat** der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung als Aufsichtsorgan seine Arbeit aufgenommen. Er berät und unterstützt den Stiftungsvorstand und überwacht dessen Tätigkeit. Der Stiftungsrat nimmt vom Vorstand die Jahresrechnung und den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks entgegen und entlastet auf dieser Grundlage den Stiftungsvorstand. Zudem genehmigt der Stiftungsrat Vorstandsbeschlüsse, die eine Änderung des Stiftungszwecks zum Inhalt haben. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Heike Janssen hat im Jahr 2006 den Gründungsprozess der TRIBUTE TO BAMBI Treuhandstiftung, die 2010 in eine rechtsfähige Stiftung umgewandelt wurde, begleitet und war bis zur Geburt ihres dritten Kindes als Stiftungsleitung tätig. Die heutige Geschäftsführerin der Abury Foundation verfügt über große Expertise im gemeinnützigen Bereich und unterstützt privat zahlreiche Projekte. Martin Bachmann engagiert sich seit vielen Jahren für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, veranstaltet Charity-Aktionen und bringt mit seinem unermüdlichen Einsatz Kinderaugen zum Strahlen. Auch Michael Stich kennt sich in der Stiftungslandschaft bestens aus. Mit seiner eigenen Stiftung setzt er sich für HIV-infizierte, -betroffene und an AIDS erkrankte Kinder ein. Zudem ist er als Beirat im Bundesverband Deutscher Stiftungen tätig.

Was ist unser Ziel?

Ziel der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist es, notleidenden Kindern und Jugendlichen, unabhängig von Nationalität, sozialem Stand oder Religion, konkret zu helfen und dazu beizutragen, dass sich ihre Situation langfristig verbessert. Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland realisieren. Durch die Förderung der Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie Kunst und Kultur soll die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche befähigt werden, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und damit ein positives Mitglied unserer Gesellschaft zu werden. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (AO) und ist selbstlos tätig. Neben der finanziellen Unterstützung macht die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung stets auf Schicksale und Missstände aufmerksam, die in der Gesellschaft zu wenig Gehör finden. Dies spiegelt sich auch in der Auswahl der jährlichen Themenschwerpunkte wider.

Wer kontrolliert uns?

Neben unseren internen Überwachungs- und Kontrollinstrumenten, die u. a. durch die mehrstufige Entscheidungsfindung (Stiftungsvorstand, Stiftungsrat, Stiftungsbeirat) eine durchgängige unterjährige Überwachung der Stiftungsarbeit ermöglichen, unterliegen wir als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts der externen Kontrolle durch die Stiftungsaufsicht der Regierung von Oberbayern und das Finanzamt München. Unsere Jahresabschlüsse werden regelmäßig von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und testiert. Zudem unterziehen wir uns freiwillig der jährlichen Kontrolle durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) und sind seit vielen Jahren Träger des DZI-Spendensiegels.

2. Geförderte Organisationen

Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland realisieren. Insgesamt konnten bisher über 120 Projekte in Deutschland, einige auch mehrfach, unterstützt werden. Die Nothilfe während der Flüchtlingskrise hat in den vergangenen Jahren die deutsche Spenden- und Hilfslandschaft geprägt und bestimmt, andere gesellschaftlich wichtige Themen traten oftmals in den Hintergrund. Im Geschäftsjahr 2016 war es der Stiftung daher ein Anliegen, bei der Mittelvergabe das soziale Gleichgewicht der gesellschaftlichen Gruppen und Themen wieder verstärkt in den Blick zu nehmen. Neben der Weiterführung der Flüchtlingshilfe waren die schulische Inklusion, der Übergang Schule/Beruf und Kinderarmut wichtige Förderthemen des Jahres.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden folgende Projekte mit einem Betrag in Höhe von 494.588,76 Euro finanziell gefördert. Um weitere Projekte zu unterstützen, wurde eine Projektrücklage in Höhe von 13.295,08 Euro gebildet. Aus der Projektrücklage sollen überwiegend Projekte aus dem Themenschwerpunkt „Hilfe für Kinder mit seltenen und lebensverkürzenden Erkrankungen“ sowie mildtätige Projekte für Kinder in besonders beeinträchtigten Lebenssituationen gefördert werden.

Dein München e. V.	18.000,00 Euro
KiTa Bremen KuFZ Stichnathstr.	6.532,80 Euro
Pestalozzi Kinderdorf	8.400,00 Euro
Gesellschaft für MPS e. V.	23.000,00 Euro
Kinderhauser Arbeitslosen Initiative	1.400,00 Euro
Stiftung Gesellschaft macht Schule	20.287,00 Euro
HH Zentrum für Kinder und Jugendliche	3.000,00 Euro
Jumpers e. V.	25.100,00 Euro
Pädiko e. V.	70.493,76 Euro
Projekt Lebenswert gGmbH	56.000,00 Euro
Straßenkinder e. V.	79.971,00 Euro
Condrobs e. V.	123.404,20 Euro
Stiftung Evangelischer Johannesstift	55.000,00 Euro
Trägerverein junge Flüchtlinge e. V.	4.000,00 Euro

Einige dieser Förderprojekte möchten wir hier gerne vorstellen.

BOLLE Kinder- und Jugendhaus, Straßenkinder e. V. (Berlin)

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung hat 2013 den Erweiterungsbau des Kinder- und Jugendhauses BOLLE finanziell unterstützt. Die offizielle Eröffnung des neuen Gebäudes findet im April 2017 statt. Im Anschluss an die Bauförderung möchte die Stiftung die inhaltliche pädagogische Arbeit fördern. Mit dem Angebot „BOLLE & Friends“ wird der Verein einen neuen Arbeitsbereich zur Integration von Kindern mit Fluchterfahrungen unter besonderer Berücksichtigung von Mädchen in seine Angebote aufnehmen. Gerade Mädchen aus Flüchtlingsfamilien leben oft eher still im Hintergrund. Es ist daher wichtig, ihnen einen Raum zu geben, in dem sie sich in einem geschützten Umfeld angstfrei entwickeln und mitteilen können. Der kulturelle „Druck“, der oft auf ihnen lastet, soll abgemildert und das Leben „zwischen zwei Kulturen“ erleichtert werden. Für die zweijährige Aufbauphase des neuen Arbeitsbereiches finanziert die Stiftung eine Pädagoginnen-Stelle mit 79.971,00 Euro.

Jumpers e.V. (Gera/Thüringen)

Der Übergang zwischen Schule und Beruf gelingt ohne familiäre und soziale Unterstützung des Umfeldes immer seltener. Jugendliche aus benachteiligten Familien, die keine Hilfe erhalten, übernehmen die häufig in der Familie bereits tradierten Hartz IV-Strukturen. Das Mentoring-Programm des Vereins Jumpers stellt ein professionelles Hilfsangebot für die betroffenen Jugendlichen dar, das die fehlenden familiären Strukturen ersetzen soll. Das in Hessen bereits langjährig erfolgreiche Programm soll in Gera/Thüringen etabliert werden. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützt die Durchführung des ersten Jahrgangs in Gera mit 25.100,00 Euro.

Pädiko e. V. (Kiel)

Im Flächenland Schleswig-Holstein verteilen sich die Unterkünfte für geflüchtete Menschen vorwiegend auf den ländlichen, infrastrukturalarmen Bereich. Spezialisierte Förder- und Integrationsangebote für Flüchtlingskinder stehen kaum zur Verfügung. Der Unterkunftsort entscheidet in dieser Situation über die schulische, berufliche und persönliche Entwicklung der Kinder. Das Projekt Sprachkulturmobil möchte die Chancengleichheit für die betroffenen Kinder durch mobile Sprachförderung wiederherstellen. Über künstlerische Ausdrucksformen soll der Weg zum vertieften Erwerb der Sprachkompetenz geebnet werden. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützt den Verein mit 70.493,76 Euro bei der Finanzierung des pädagogisch-künstlerischen Kernteams.

Condrops e. V. (München)

Flüchtlingsunterkünfte nur für Frauen und Kinder einzurichten, wird von vielen gesellschaftlichen Stimmen gefordert, aber von staatlicher Seite kaum umgesetzt. In Gemeinschaftsunterkünften werden die besonderen Schutzbedürfnisse der Kinder nicht institutionell gewährleistet, sie leben in einer „Schutzlücke“. Condrops hat die deutschlandweite erste Unterkunft für allein geflüchtete Frauen mit Babys und Kleinkindern eröffnet, um diese Schutzlücke zu schließen. Die psychologische Betreuung der durch die Fluchterfahrungen schwer traumatisierten Mütter zur Wiederherstellung der Mutter-Kind-Bindung ist eine dringend erforderliche Maßnahme des Kinderschutzes. Psychisch instabile Mütter können die Aufsichts- und Erziehungsaufgaben für ihre Kinder nicht wahrnehmen und damit sind die

Kinder vielfältigen Risiken ausgesetzt. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt für eine Laufzeit von zwei Jahren die Personalkosten für eine Psychologin zur Betreuung der traumatisierten Mütter im Sinne der Wiederherstellung der Mutter-Kind-Bindung mit insgesamt 123.404,00 Euro.

Projekt Lebenswert (Duisburg)

Im Duisburger Norden liegt der Migrationshintergrund bei Vorschulkindern bei über 85%. Jedes vierte Kind lebt vom Sozialgeld. Gewalt, eingeschränkte finanzielle Möglichkeiten, Straßenkriminalität und Perspektivlosigkeit bestimmen oft den Alltag der dort aufwachsenden Kinder. Das Projekt KiPa-cash-4-kids befindet sich mit einem Stadtteil-Büro und einem Sozialcafé mitten im Duisburger Norden. Ziel ist es, die Folgen materieller Armut, wie erschwerten Zugang zu Bildung, soziale Ausgrenzung und Isolierung sowie kulturelle Armut aufzufangen. Mittels Patenschaften werden Kinder gezielt im sportlichen, musischen und künstlerischen Bereich gefördert. Es werden therapeutische Maßnahmen übernommen und Kooperationen mit Kitas und Schulen zur frühen Förderung aufgebaut. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung stellt für die Laufzeit von zwei Jahren die Finanzierung der Leitung des Patenschaftsprojektes mit insgesamt 56.000,00 Euro sicher.

Evangelischer Johannesstift (Berlin)

Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen oder Behinderungen haben ein Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und auf Schule. Lebensverkürzende Diagnosen im Kindesalter haben oft einen sehr langfristigen Verlauf. Während dieser Jahre gehen die Kinder in die Schule und brauchen ein besonderes Umfeld, das auch Pflegemaßnahmen und medizinische Betreuung möglich macht. Die Stiftung Evangelischer Johannesstift hat das Projekt „Eine Schule für alle Kinder“ initiiert. Auf Basis eines pädagogisch differenzierten und tragfähigen Inklusionskonzepts soll jeweils eine Klasse mit behinderten und nicht behinderten Kindern in den Jahrgängen 1-6 als inklusiver Grundschulzug entstehen. Schulische Inklusion ist ein gesellschaftliches Anliegen. Das Projekt des Johannesstifts könnte ein bundesweites Modellprojekt für die erfolgreiche praktische Umsetzung dieser wichtigen Idee sein. Die Baukostenfinanzierung des Schulneubaus wird von der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung mit 50.000,00 Euro unterstützt. Darüber hinaus fließen 5.000 Euro in die Musiktherapie für besonders bedürftige Kinder.

3. Finanzen

Die Spendeneinnahmen der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung lagen im letzten Jahr unter den Spendeneinnahmen von 2015. Insgesamt wurden 460.101,89 Euro eingenommen (2015: 805.167,78 Euro). Ein ganz besonderer Dank geht an die zahlreichen Unternehmen, die diverse Charity-Aktionen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung durchführten und dadurch auf unsere Arbeit aufmerksam machten. Auch erreichten uns wieder viele Spenden von Privatpersonen, was besonders erfreulich ist.

Einnahmen	2016		2015	
	EUR	in %	EUR	in %
Spenden von Unternehmen	324.597	67,6%	631.938	76%
Spenden von Privatpersonen	95.505	19,9%	133.229	16%
Zuwendungen für Verwaltung	40.000	8,3%	40.000	5%
Spenden und Zuwendungen	460.102	96%	805.168	97%
Sonstige Zinsen und übrige Erträge	20.196	4,2%	22.160	3%
Summe Einnahmen	480.297	100%	827.328	100%

Ausgaben	2016		2015	
	EUR	in %	EUR	in %
Projektförderung	494.589	81,4%	577.543	81%
Projektbegleitung	56.584	9,3%	52.892	7%
Satzungsgemäße Aufwendungen	551.173	90,7%	630.435	89%
Verwaltung	24.265	4,0%	25.691	4%
Spendenwerbung	31.982	5,3%	55.330	8%
Sonstige Aufwendungen	56.248	9,3%	81.021	11%
Summe Ausgaben	607.421	100%	711.456	100%

Die **Werbekosten** enthalten insbesondere folgende Leistungen: Konzeption, Redaktion, Umsetzung und Auswertung von kommunikativen Maßnahmen mit Prominenten, die strategische Entwicklung und operative Betreuung der Kommunikation der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung sowie der Stiftungswebsite. Darüber hinaus sind Aufwendungen im Rahmen der Spendenwerbung, Spendenbuchführung und Aufwendungen für die Spendensiegel-Prüfung durch das DZI enthalten. Die Werbekosten trägt die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung.

Die **Verwaltungskosten** umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für allgemeine Verwaltungsarbeiten, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Gebühren und Beiträge (TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist beispielsweise Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen) sowie Aufwendungen für die buch-

halterische Stiftungsverwaltung durch einen externen Steuerberater. Die Verwaltungskosten werden von Hubert Burda Media im Rahmen einer Spende übernommen. Im Jahr 2016 betrug der Personalkostenanteil innerhalb der Verwaltungskosten 0,00 Euro (Elternzeit).

Die Kosten der **Projektbegleitung** umfassen die persönlichen Vor-Ort-Besuche jedes potentiellen Förderpartners, die individuelle, intensive und persönliche Begleitung aller Förderpartner sowie die nachgelagerte Überprüfung der Mittelverwendung der Förderpartner. Im Jahr 2016 betrug der Personalkostenanteil innerhalb der Aufwendungen für Projektbegleitung 0,00 Euro (Elternzeit).

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung weist im Geschäftsjahr 2016 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 127.123,23 Euro aus. Die gesetzlich zulässige Dotierung der freien Rücklage wird in 2016 ausgesetzt. In den Folgejahren wird die Stiftung über eine mögliche Nachholung der Rücklagenzuführung entscheiden. Darüber hinaus hat der Vorstand der Stiftung beschlossen, eine kurzfristige Projektrücklage in Höhe von 13.295,00 Euro zu bilden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses war die Auswahl der Förderpartner, die diese Mittel erhalten werden, weitgehend abgeschlossen. Die Ausschüttung der Projektrücklagenmittel wird zeitnah im ersten Halbjahr 2017 erfolgen.

Stiftungsvermögen	2016		2015	
	EUR	in %	EUR	in %
Grundstockvermögen	50.000	11%	50.000	8%
Projektrücklage	13.295	3%	140.000	24%
	Verbrauch Projektrücklagen Vorjahr	-140.000	-105.000	
	Zuführung Projektrücklagen Geschäftsjahr	13.295	140.000	
Freie Rücklage	367.005	79%	367.005	62%
	Verbrauch freie Rücklagen Vorjahr	0	0	
	Zuführung freie Rücklagen Geschäftsjahr	0	81.077	
Mittelvortrag	31.573	7%	31.992	5%
Summe Stiftungsvermögen	461.873	100%	588.996	100%

In der Vermögensverwaltung wurde der Beschluss der Stiftungsgremien zur Neuanlage des Grundstockvermögens umgesetzt. Die Stiftung hat sich im Rahmen des „Mission Investing Ansatzes“ zur Anlage im GLS-Sparbrief mit Zinsverzicht entschieden. Die GLS-Bank bietet mit diesem erweiterten Anlageprodukt gemeinwohlorientierten Initiativen aus dem Bereich Bildung Kredite zu stark vergünstigten Zinsen an. Es ist ein wichtiges Anliegen der Stiftung, dass das Stiftungsvermögen ebenfalls dem Stiftungszweck dient und die Gesamtwirksamkeit der Stiftung stärkt. Der Bundesverband der Stiftungen unterstützt diese Form der Anlage und Verwaltung des Stiftungsvermögens: „Unsere gemeinsame Vision ist, dass alle Stiftungen die Wirkungsdimension als selbstverständlichen Bestandteil bei der Anlage und Verwaltung ihres Vermögens mitberücksichtigen und dieses als Hebel zur Erhöhung der Gesamtwirkung nutzen.“ (zit. nach StiftungsRatgeber Impact Investing, BVDS, Berlin 2016)

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung beschäftigt eine hauptamtliche Mitarbeiterin, 2016 in Elternzeit, und 12 ehrenamtliche Mitarbeitende. Da die Stiftung weniger als drei hauptamtliche Beschäftigte hat, kann durch die Veröffentlichung der Summe der Jahresgesamtbezüge auf die Höhe der Vergütung einzelner Beschäftigter geschlossen werden. Die Stiftung verzichtet daher auf die Veröffentlichung von Vergütungszahlen. Alle Organmitglieder arbeiten ehrenamtlich – jährliche Aufwandsentschädigungen

werden nicht gezahlt. Den Organmitgliedern werden im Zusammenhang mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit entstandene Aufwendungen, wie beispielsweise notwendige und angemessene Reisekosten, erstattet.

4. Unterstützer und Partner

Beständigkeit, Vertrauen und Transparenz sind wichtige Punkte im Spendenwesen. Viele unserer Spender sind treue Weggefährten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Zu unserem Hilfsnetzwerk gehören Prominente, Unternehmen und Privatpersonen, die unsere Arbeit mit kleinen und großen Beträgen unterstützen und durch verschiedenste Aktionen die Aufmerksamkeit auf ausgegrenzte Kinder lenken und ihnen konkret helfen.

Im Jahr 2016 gab es zahlreiche Charity-Aktionen, die wir auszugsweise vorstellen möchten.

Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI

Das Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI findet jährlich im Herbst statt. Ziel des Abends ist es, Aufmerksamkeit für unsere Förderprojekte zu generieren und Spendengelder zu sammeln. Das Charity-Ereignis wird in operativer Verantwortung und unter Deckung aller Kosten von Hubert Burda Media zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung veranstaltet. Rund 800 Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Medien kamen im vergangenen Jahr in die STATION Berlin.

Kino-Premieren „Angry Birds“ und „Die Vampirschwestern 3“

Im vergangenen Jahr lud unser Stiftungsratsmitglied Martin Bachmann, Geschäftsführer Sony Pictures Releasing GmbH, zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung erneut zweimal zur Film Premiere nach Berlin und München ein. Im Mai fand die Premiere von „Angry Birds“ statt, im Dezember die Premiere von „Die Vampirschwestern 3“. Es flossen 10.000,00 Euro Spenden in die Stiftungsarbeit der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Darüber hinaus durften wir erneut Kindern aus von uns geförderten Organisationen die Freude eines gemeinsamen Premierenbesuchs machen. Über 60 Kinder und Betreuer vom Evangelischen Johannesstift, aus dem BOLLE Kinder- und Jugendhaus sowie aus der Heilpädagogischen Tagesstätte Tilmann Kinder- und Jugendhaus nahmen auf Einladung von Sony Pictures an den Premieren in Berlin und München teil. Darüber hinaus durften wir vielen weiteren Organisationen mit Verleihgutscheinen die Freude eines kostenlosen Kinobesuchs bereiten.

Charity-Dinner

Kurz vor Weihnachten lud Giulia Siegel zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung in München zum vorweihnachtlichen Dinner. Viele prominente und einflussreiche Menschen folgten der Einladung, die mit der dringenden Bitte um finanzielle Unterstützung für notleidende Kinder verbunden war. Der erfolgreiche Abend brachte einen Spendenbetrag in Höhe von 20.500 Euro für mehrere Förderprojekte der Stiftung, die direkte und mildtätige Hilfe für besonders in Not geratene Kinder und deren Familien leisten.

Haarwerk-Events

Die Zwillingsschwestern Ayse Auth und Hatice Nizam veranstalteten im letzten Jahr an den Standorten ihrer Salons mehrere Charity-Aktionen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung: Ladies' Lunch

München, Blond-Wiesn München sowie ein Charity-Event in Frankfurt am Main und sammelten so rund 50.000 Euro für die Stiftungsarbeit.

Golfturnier Entertainment Golfer

Auch die Entertainment Golfer engagierten sich erneut für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Der Zusammenschluss von Freizeitgolfern aus den Bereichen Schauspiel, Sport, Musik und Medien, setzt sich seit Jahren für Kinder in Not ein und unterstützt so regelmäßig die Stiftungsarbeit. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung freute sich über eine Spende in Höhe von knapp 4.000 Euro.

Weitere Aktionen für Kinder in Not

Auf www.unitedcharity.de gab es erneut Versteigerungen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Weitere engagierte Privatpersonen und Unternehmen bedachten die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung im Rahmen von selbst initiierten Charity-Aktionen, Weihnachtsspenden oder Basaren und unterstützten so die Stiftungsarbeit. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank!

5. Ausblick 2017

Im Jahr 2017 möchte die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ihre themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Anwaltschaft für Kinder in Not (Aufklärungs- und Bildungsarbeit) ausweiten, die Transparenz ihrer Fördertätigkeit stärken und noch umfassender in medialen Kanälen auf die zahlreichen Initiativen für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland aufmerksam machen. Auch die Spendenwerbung für die operative Stiftungsarbeit soll ausgeweitet werden, um den aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase weiterhin geringen Erträgen aus dem Stiftungsvermögen durch steigende Spendeneinnahmen zu begegnen.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung weiß, dass die langfristige Integration der neu in Deutschland lebenden Kinder und Jugendlichen auch in 2017 ein drängendes gesellschaftliches Thema bleiben wird. Trotzdem müssen aber auch andere soziale Gruppen wieder verstärkt in den Blick genommen werden, damit das soziale Gleichgewicht und der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bestehen bleiben. Die Stiftung wird sich daher durch die Fortsetzung der bereits begonnenen finanziellen Unterstützung ausgewählter Projekte der Flüchtlingshilfe an den wichtigen Integrationsaufgaben beteiligen, aber bei der Neuauswahl von Förderprojekten bewusst Finanzmittel in Projekte geben, die andere soziale Aufgaben erfüllen, z. B. die Unterstützung sozial schwacher oder schwer erkrankter Kinder.

Schwerpunkt-Themen der Stiftungsarbeit 2017 werden u. a. sein: Kinderschutz und Gewaltschutz für Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind; Hilfe für Kinder mit schweren und lebensverkürzenden Erkrankungen und/oder schwerer Behinderung; Hilfe für Kinder, die von materieller und/oder sozialer Armut betroffen sind. Neben den Themen-Schwerpunkten möchte die Stiftung auch in 2017 die regionalen Schwerpunkte in den östlichen Bundesländern und im Ruhrgebiet/NRW beibehalten.

Kontakt

Die Geschäftsstelle der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist wie folgt zu erreichen:

Postadresse:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Arabellastr. 23

81925 München

Telefon: +49 89 9250-2475

Fax: +49 89 9250-3380

E-Mail: post@tributetobambi-stiftung.de

Bankverbindung:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Spendenkonto: 980 5000

BLZ: 700 20 00 (Bank für Sozialwirtschaft)

IBAN: DE42 7002 0500 0009 8050 00

BIC: BFSWDE22 MUE

Website:

www.tributetobambi-stiftung.de